

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 21. März 1962, 8.30 Uhr.

Besonders zur Zeit starker Sonnenbestrahlung können kleine Lockerschneelawinen ausgelöst werden. In den Gebieten mit größerem Neuschneezuwachs in der letzten Woche, Arlberg, Nördliche Kalkalpen und Raum Kitzbühel besteht auch für tiefere Lagen noch mäßige Lawinengefahr, jedoch mit abnehmender Tendenz. In den übrigen Landesteilen ist für die Tallagen nur geringe Gefahr. In ganz Tirol ist über der Waldgrenze, besonders südseitig Schneebrettgefahr und erfordert bei Touren Vorsicht.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal :

Die zunehmenden Temperaturen geben vor allem in den Stunden starker Sonnenbestrahlung die Ursache für den Abgang kleiner oberflächlicher Lockerschneelawinen. Da ein Abgleiten der ~~ALTSCHNEEDECKE~~ Altschneedecke noch immer unwahrscheinlich ist, bleibt für Straßen und Baustellen geringe Lawinengefahr. Für die Zufahrtsstraße zur Taschachalm ist eine Sperre über die Mittagsstunden vorteilhaft.